

Andere Politische Orientierung von SuS und Kolleg/innen

Beitrag von „SteffdA“ vom 4. August 2018 18:01

[Zitat von PhilologusHistoriae](#)

Es stellt für mich eine ressourcenzehrende Herausforderung dar, meine politische Meinung bei Planung, Gestaltung und Durchführung meines Unterrichts unterdrücken zu müssen, insbesondere weil ich Fächer unterrichte, die zum Kern der politischen Bildung gehören.

Inwiefern tangiert deine politische **Meinung** deine Unterrichtsvorbereitung und -durchführung? Es sollte doch möglich sein einen Unterricht zu veranstalten in dem die Schüler zu einer eigenen begründeten Meinung über politische Sachverhalte kommen. Deine Meinung kann ja darin neben anderen Meinungen durchaus ihren Platz haben, sollte aber nicht als Bewertungsmaßstab gelten.

Achso... sollte es generell ein Problem sein, das man damit nicht klar kommt, das andere eine andere Meinung vertreten als man selbst, gibt es immer noch die Möglichkeit professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.